

Zum 90. Geburtstag von em. Univ.-Prof. Dr. Gustav WENDELBERGER

Erich Hübl & Wolfgang Punz

Das Lebenswerk von Univ.-Prof. Dr. Gustav Wendelberger (*1915) ist einerseits geprägt durch seine wissenschaftliche Tätigkeit als Schüler Braun-Blanquet's im Bereich der Pflanzensoziologie und Vegetationskunde, deren Krönung die Berufung zum Ordinarius für das gleichnamige Fach an der Universität Wien (1972) darstellt. Zum anderen hat er zeitlebens den Naturschutz, also den angewandten Aspekt seiner Tätigkeit, in Theorie und Praxis mit großer Vehemenz vertreten. Zahlreiche Biologengenerationen haben seine enthusiastische Lehrtätigkeit vor allem im Freiland kennengelernt. Die vorliegende Arbeit gibt einen kurzen Überblick über das Wirken des Jubilars sowie eine um Vollständigkeit bemühte Publikationsübersicht.

HÜBL E. & PUNZ W., 2005: To the 90th birthday of Univ.-Prof. Dr. Gustav WENDELBERGER.

Univ.-Prof. Dr. Gustav WENDELBERGER, born in 1915 and student of BRAUN-BLANQUET, was throughout his life a well-known scientist in the field of phytosociology and vegetation, crowning his career by being appointed full professor at the University of Vienna in 1972 in this discipline. His second mission was the conservation of nature, which he propagated over decades with the same enthusiasm as his teaching activities, most notably in field courses. This paper summarizes briefly his life's work, supplemented by a near-to-complete list of his publications.



Univ.-Prof. Dr. Gustav WENDELBERGER

„Wie ist die Welt so weit und schön“ war der Titel des Vortrags, den Prof. WENDELBERGER anlässlich der Jubiläumsveranstaltung der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft zu seinem 90. Geburtstag hielt. In diesem Vortrag zog der Jubilar mit bewundernswerter Klarheit eine Bilanz seiner weltweiten botanischen Reisen. Wir werden an die Lebensrückschau GOETHES erinnert, in seinem Lied des Türmers (Lyneus), das mit den Worten „Zum Sehen geboren, zum Schauen bestellt“ beginnt und mit „Es sei, wie es wolle, es war doch so schön“ endet.

Gustav WENDELBERGER wurde am 29. 3. 1915 als Sohn des Ing. Gustav WENDELBERGER und seiner Frau Maria (SCHULZ) geboren. Bereits nach Abschluss der Volksschule botanisch interessiert, fand WENDELBERGER im Realgymnasium (RG 3) in Heinrich SWOBODA einen kenntnisreichen und anregenden Lehrer, der sowohl WENDELBERGERS als auch seines Klassenkollegen, Heinrich WAGNER, botanische Interessen förderte. Beide wurden akademische Lehrer und die prägenden Repräsentanten der Pflanzensoziologie in Österreich nach dem Zweiten Weltkrieg.

WENDELBERGER hielt schon mit dreizehn Jahren seinen ersten botanischen Vortrag und schrieb seine Maturaarbeit über die Praterflora. Als Gymnasiast fand er Zutritt zum Botanischen Institut der Universität Wien, dank des Entgegenkommens des Vizedirektors Prof. Erwin JANCHEN, der ihn auch an Universitätsexkursionen teilnehmen ließ. Daraus entstand eine langjährige Freundschaft, die mit der 1953 erschienenen gemeinsamen Flora „Kleine Flora von Wien, Niederösterreich und Burgenland“ einen ersten wissenschaftlichen Niederschlag fand. Nach dem Tod von JANCHEN (1970) übernahm WENDELBERGER die Endredaktion der nachgelassenen Bände der „Flora von Wien, Niederösterreich und Nordburgenland“ (1972 und 1975).

Nach der 1934 mit Auszeichnung abgelegten Reifeprüfung war es für WENDELBERGER selbstverständlich, an der Universität Wien Botanik zu inskribieren. Sein Lehrer in der Pflanzensystematik war neben Erwin JANCHEN der Ordinarius für „Systematische Botanik“ Fritz KNOLL. Bestimmend für die künftige Arbeitsrichtung wurde der halbjährige Aufenthalt in Montpellier bei Josias BRAUN-BLANQUET, dem führenden Vertreter der in Mittel- und Südeuropa dominierenden Schule der Pflanzensoziologie. Auslösend für diesen Aufenthalt war das von KNOLL vergebene Dissertationsthema „Über die Salzpflanzenvegetation des Neusiedler Seegebietes“. Im März 1939 heimgekehrt, führte ihn im selben Jahr ein weiterer Studienaufenthalt nach Hannover zu Reinhold TÜXEN, dem führenden Vertreter der Schule BRAUN-BLANQUETS in Deutschland.

Mit den Floren ferner Länder kam WENDELBERGER noch als Student durch die Aufbereitung der Sammlungen von Henry O. FORBES (aus dem Malayischen Archipel 1878–1883) und durch die Mitarbeit an den Sammlungen von August GINZBERGER (Brasilien), der ihm auch die erste Einführung in die Vegetationskunde vermittelte, in Kontakt.

Durch die Anstellung als Hilfsassistent seit 1938 an der Honorararztzentur für Botanik an der Tierärztlichen Hochschule in Wien, hatte schon früh die akademische Laufbahn begonnen. Der Ausbruch des Zweiten Weltkriegs und die auf ihn folgenden Umwälzungen verhinderten für lange Zeit die angestrebte Universitätskarriere. Ende 1939 einberufen, konnte WENDELBERGER während eines Studienurlaubs 1941 promovieren und sich auch noch bei Fritz KNOLL 1945 habilitieren. WENDELBERGER kehrte nach fast zweijähriger englischer Kriegsgefangenschaft erst Ende 1947 in eine völlig veränderte und verarmte Heimat zurück. Er fand zunächst keine adäquate Anstellung. Die im Krieg erfolgte Habilitation wurde nicht anerkannt. Immerhin konnte WENDELBERGER durch Aufenthalte in Klagenfurt (ab 1948) bei Erwin AICHTINGER, Forstmann und BRAUN-BLANQUET-Schüler,

die pflanzensoziologische Tätigkeit, in Auseinandersetzung mit dessen die Vegetationsdynamik in den Mittelpunkt stellenden System, wieder aufnehmen.

Eine positive Wende brachte das Jahr 1950, WENDELBERGER wurde Generalsekretär des neu geschaffenen Instituts für Naturschutz und Landschaftspflege des Österreichischen Naturschutzbundes. Die Arbeit für den Naturschutz sollte bis 1972 der Brotberuf bleiben. Die weiteren Stationen des Berufslebens waren Leiter des Instituts, Rat und Ober-rat auf einer Planstelle des Bundesdenkmalamtes im Rahmen des Naturschutzes. Aber auch die wissenschaftliche Karriere ging weiter, wenn sich auch die angestrebte Universitätsanstellung nicht verwirklichen ließ. WENDELBERGER konnte sich nun mit der in den Denkschriften der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation „Zur Soziologie der kontinentalen Halophytenvegetation Mitteleuropas“ habilitieren, war damit „Privatdozent“ und konnte sein Wissen an Studenten weitergeben. Die Habilitation erfolgte am Pflanzenphysiologischen Institut der Universität Wien, dessen Leiter Prof. HÖFLER, noch ein botanisch universell gebildeter und interessierter Wissenschaftler alter Schule, ein glühender Anhänger BRAUN-BLANQUETS war.

Im selben Jahr (1950) heiratete Wendelberger seine erste Dissertantin, die Forstmeisterstochter Elfrune ZELINKA, deren Dissertation über die Donauauen bei Wallsee 1956 in „Vegetatio“ erschien. Damit wurde eine Forschungsrichtung begonnen, die sowohl die Verbindung mit der Forstwirtschaft brachte (siehe auch die gemeinsame Publikation „Forstwirtschaft im Auenwald“ [1967a]), als auch an die Problematik des Ausbaus der Flüsse zu Kraftwerksketten heranführte. Elfrune WENDELBERGER veröffentlichte mehrere botanische Bücher betreffend Alpenpflanzen, Feuchtpflanzen, Heilpflanzen und als umfangreichstes Werk die „Grüne Wildnis am Großen Strom“ über die Donauauen.

Die Tätigkeit für den Naturschutz – auch als Schriftleiter von „Natur und Land“, dem offiziellen Publikationsorgan – nahm einen großen Teil der Arbeitszeit und der Arbeitskraft des Jubilars in Anspruch. Als große Erfolge, an denen WENDELBERGER maßgeblichen Anteil hatte, sind zu nennen: die Rettung der Krimmler Wasserfälle, nachdem er erstmalig eine Unterschriftenaktion initiiert hatte, die Einrichtung der ersten Naturschutzgebiete am Neusiedler See, die Verhinderung des Baus einer Brücke über den Neusiedler See und schließlich die Rettung der Donauauen bei Hainburg, schon als Ordinarius und unter tatkräftiger Mitwirkung seiner Gattin. Bei allen diesen großen Erfolgen war es gelungen, viele Mitstreiter zu gewinnen. Der Kampf um die Hainburger Au erreichte schon fast das Ausmaß eines Aufstands der Jugend gegen das politisch-wirtschaftliche Establishment. Ein umfangreiches Gutachten über die Wachau hat unzweifelhaft mit zur Erhaltung der Fließstrecke und damit zur Rettung der Landschaft beigetragen. Neben der praktischen Arbeit hat sich WENDELBERGER auch mit methodischen Fragen des Naturschutzes auseinandergesetzt.

Trotz aller Belastung durch die Naturschutzarbeit hat der Jubilar seine wissenschaftliche Arbeit und seine Lehrtätigkeit fortgesetzt, was im universitären Bereich durch die Verleihung des Titels ao. Univ.-Prof. (1959), den Lehrauftrag „Vegetationskunde für Geographen“ (1963) und endlich durch das Ordinariat für „Pflanzensoziologie und Vegetationskunde“ (1972) anerkannt wurde. Die altersbedingte Emeritierung erfolgte 1985; im gleichen Jahr legte er auch die Präsidentschaft der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft, die er seit 1980 innegehabt hatte, zurück.

Die Schwerpunkte seiner Forschungstätigkeit waren: die Halophytenvegetation des kontinentalen Europas, die Substratsteppen des pannonischen Raumes, die Schwarzföhrenwälder Niederösterreichs, die alpine Vegetation der Kalk-Hochalpen. Zu diesen vegeta-

tionskundlichen (einschließlich vegetationshistorischer) Arbeiten kommt die taxonomische Monographie über die Sektion Heterophyllae der Gattung *Artemisia*. Vorwiegend durch die Vergabe von Dissertationsthemen hat der Jubilar auch die Moorforschung wesentlich gefördert. WENDELBERGER hat stets die naturnahe Vegetation interessiert, sowohl die rezente, als auch die Ausgangsvegetation der heutigen (vor allem der pannonischen) Kulturlandschaft. Die stärker menschlich bedingten Pflanzengesellschaften wie die Wiesen wurden maßgeblich von Heinrich WAGNER untersucht, der an der Hochschule für Bodenkultur eine Assistentenstelle gefunden hatte, später als Ordinarius an die neu ausgebaute Universität nach Salzburg berufen wurde und sich besonders auch der Vegetationskartierung widmete.

Durch seine Forschungen im pannonischen Raum kam WENDELBERGER in engeren, oft freundschaftlichen Kontakt mit Kollegen aus den östlichen Nachbarländern, was zu Zeiten des Eisernen Vorhangs noch keineswegs selbstverständlich war. Es seien die Slowaken FUTÁK und MICHÁLKO und die Ungarn SOÓ, ZÓLYOMI, KÁRPÁTI Zoltan und KÁRPÁTI István genannt. Der Kontakt mit dem im ehemaligen Jugoslawien bedeutendsten Braun-Blanquet-Schüler HORVAT führte zu einer eindrucksvollen Studentenexkursion durch Kroatien.

Wir stehen nach dem vollendeten 90. Lebensjahr WENDELBERGERS vor einem imponierenden Lebenswerk im Bereich des Naturschutzes und der Botanik, wobei die beiden Gebiete, vor allem was die Arbeitszeit betrifft, wohl miteinander konkurrierten, letzten Endes einander aber auch befruchteten und vom Jubilar mit gleichen Engagement vertreten wurden und werden. Das Arbeitsprogramm für das zehnte Lebensjahrzehnt umfasst die Lunzer Moore, die einstige Waldbedeckung des Seewinkels und die Auswertung der 1952 angelegten Dauerquadrate auf der Perchtoldsdorfer Heide. Mögen es noch viele, schöne Arbeitsjahre werden!

Abschließend sei noch im Namen der Generationen von Schülerinnen und Schülern der Dank ausgesprochen, für die Einführung in die Pflanzensoziologie, die Betreuung der Dissertationen und Hausarbeiten und die zahlreichen Exkursionen, die allen, die daran teilnehmen durften, unvergessliche Erlebnisse bleiben!

Mitglied wissenschaftlicher Vereinigungen

Univ.-Prof. Dr. Gustav WENDELBERGER war Mitglied verschiedener wissenschaftlicher Vereinigungen (teilweise in deren Vorstandsghremien).

International Council of Monuments and Sites (ICOMOS)

Internationale Alpenkommission (CIPRA)

Österreichische UNESCO-Kommission, Fachausschuss für Naturwissenschaften

Österreichische Konzeption für Ökosystemforschung, mit Arbeitsgruppe „Sofortmaßnahmen“ im Rahmen des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung, Sektion Forschung

Bundesministerium für Soziale Verwaltung, Wissenschaftlicher Beirat für Umwelthygiene

Österreichische Akademie der Wissenschaften, kooptiert in die „Kommission für Landschaftsökologie, Naturschutz und Landschaftspflege“

Institut für Fremdenverkehrsforschung der Hochschule für Welthandel, Wissenschaftliches Komitee für Fremdenverkehr

World Wildlife Fund – Österreichischer Stifterverband für Naturschutz, Vorstand, wissenschaftlicher Beirat und Kuratorium des Naturreservates Marchauen/Marchegg
 Österreichisches Institut für Raumplanung, Beirat
 Österreichischer Wasserwirtschaftsverband, Hauptausschuss
 Vegetatio – Acta Geobotanica (The Hague), Landesredaktor („Collaborateur“) für Österreich
 Österreichischer Alpenverein (ÖAV), Ausschuss „Nationalpark Hohe Tauern“
 Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Wien, Ausschuss
 Verein für Landeskunde von Niederösterreich und Wien, Ausschuss
 Anerkennungspreis für vorbildliche Bauten des Landes Niederösterreich, Ausschuss
 Beirat der Wiener Landesregierung in Fragen des Naturschutzes, Mitglied
 Österreichischer Naturschutzbund, Präsidium und Ausschuss
 Arbeitsgemeinschaft Naturparke, Arbeits-Ausschuss, Gutachterausschuss
 Verein der Freunde der Hermesvilla in Wien, Kuratorium
 Ökologiekommision der Österr. Bundesregierung (zum Kraftwerksprojekt Hainburg)
 Wissenschaftsbeirat des Kärntner Nationalparkfonds
 Allgemein beedeter gerichtlicher Sachverständiger des LG ZRS Wien für die Fachgebiete 06.01 Naturschutz, 06.02 Landschaftspflege
 Obmann der Sektion Botanik der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft
 Präsident der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft

Ehrungen

- 01. 01. 1955: Korrespondierendes Mitglied der Bundeshöhlenkommission beim Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft
- 22. 02. 1969: Ehrenmitglied des Naturschutzvereines „Schöffel“ in Mödling
- 18. 02. 1971: Ehrenmitgliedschaft der Niederösterreichischen Naturwacht
- 12. 09. 1977: Österreichisches Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse
- 05. 06. 1981: 1. Konrad-Lorenz-Preis für Umweltschutz
- 17. 01. 1985: Kulturpreis des Landes Burgenland für hervorragende Leistungen auf dem Gebiete der Wissenschaft
- 13. 10. 1987: Großes Goldenes Ehrenzeichen des Landes Kärnten
- 26. 10. 1995: Würdigungspreis des Landes Niederösterreich für hervorragende Leistung auf dem Gebiete der Wissenschaft
- 28. 05. 1998: Burgenländischer Umweltpreis 1998 – Ehrenpreis für außergewöhnliches Engagement im Bereich des Umweltschutzes
- 8. 12. 1999: Ehrenurkunde des Naturschutzbundes Niederösterreich für den Einsatz zur Verhinderung des Kraftwerkes Hainburg im Dezember 1984

Schrifttum

In der nachfolgenden Übersicht wird versucht, basierend auf Aufzeichnungen des Jubilars eine möglichst umfassende Zusammenstellung der Publikationstätigkeit von Prof. WENDELBERGER zu geben. Es sind daher auch Auftragsarbeiten, Memoranden sowie schriftlich fixierte und vervielfältigte Vortragstexte aufgenommen. Vollständigkeit wurde zwar angestrebt, ist jedoch bei einem Oeuvre, welches einen Zeitraum von mehr als fünfundsiebzig Jahren (größtenteils im unruhigen zwanzigsten Jahrhundert) überspannt, nur schwer zu erreichen. Das gilt insbesondere für die Rezensionen, von denen etliche (besonders in den „Berichten über die wissenschaftliche Biologie“ sowie in „Natur und Land“ des Österreichischen Naturschutzbundes) nicht berücksichtigt werden konnten. Die rund 350 hier wiedergegebenen Zitate ergeben wohl dennoch ein quantitativ und qualitativ beeindruckendes Bild der schriftlichen Produktivität des Jubilars.

WENDELBERGER G., 1930: Ein Besuch im Schönbrunner Palmenhaus. „Der Tag“ 65, Beilage „Das Tagerl“ (2. 3. 1930).

WENDELBERGER G., 1934: Praterflora. Maturaarbeit am RG III in Wien (93 S., 1 Karte).

WENDELBERGER G., 1936a: Veränderungen in der Pflanzenwelt des Wiener Praters. Bl. Naturkde. Natursch. 23 (9), 150–152.

WENDELBERGER G., 1936b: Die Großstadt als Lebensraum. Bl. Naturkde. & Natursch. 23(4), 62–67.

WENDELBERGER G., 1941: Die Vegetation der Salzlacken des Neusiedler Sees. Diss. Univ. Wien.

WENDELBERGER G., 1943: Die Salzpflanzengesellschaften des Neusiedler Sees. ÖBZ 92, 124–144.

WENDELBERGER G., 1947a: Blüten und Blumen. Umwelt (Wien) 1(4), 148–153.

WENDELBERGER G., 1947b: Die Pflanzenwelt des Neusiedler Sees. Umwelt (Wien) 1(6), 240–245.

WENDELBERGER G., 1948a: Die Salzpflanzen des pannonischen Raumes. Arbeiten Bot. Station Hallstatt 84 (Festschrift Martin RIKLI), 8–23.

WENDELBERGER G., 1948b: Zur Entstehung der ungarischen Puszta. Wetter und Leben 1(3), 69–71.

WENDELBERGER G., 1948c: Die pflanzengeographische Stellung der Salzfluren des Neusiedler Sees. Natur und Land [Sonderheft „Der Neusiedler See“] 33/34 (10–12), 287–291.

WENDELBERGER G., 1949a: Die Schachblume (*Fritillaria Meleagris* L.) im südlichen Burgenland. Arbeiten Bot. Station Hallstatt 86 (Festschr. Karl RONNIGER).

WENDELBERGER G., 1949b: Zur Verbreitung von *Najas marina* L. in Niederösterreich. Arb. Bot. Station Hallstatt, 86 (Festschr. Karl RONNIGER).

WENDELBERGER G., 1949c: Die Pflanzengemeinschaften des alpinen Lebensraumes. Wetter und Leben 1 (12), 367–368.

WENDELBERGER G., 1949d: Die Ersetzbarkeit der Standortsfaktoren bei der Pflanze. Wetter und Leben 2 (1–2), 32–33.

WENDELBERGER G., 1949e: Das naturwissenschaftliche Schrifttum über das Gebiet des Neusiedler Sees. Burgenländ. Heimatbl. 11 (3), 122–134.

WENDELBERGER G., 1949f: Botanische Kostbarkeiten des Neusiedler Sees. Burgenländ. Heimatbl., 11 (4), 183–188.

WENDELBERGER G., 1949g: Eine neue Pflanze des Neusiedler Sees. Natur und Land, Jg. 36 (1).

- WENDELBERGER G., 1950a: Die Salzpflanzen des Neusiedler Sees. Ihre Standorte und ihre Verbreitung im nördlichen Burgenlande und in Niederösterreich. Arbeiten Bot. Station Hallstatt 100 (Festschrift „25 Jahre Botanische Station in Hallstatt“), 1–29.
- WENDELBERGER G., 1950b: Pilzgemeinschaften. Natur und Land 36 (9/10), 154–156.
- WENDELBERGER G., 1950c: Zur Soziologie der kontinentalen Halophytenvegetation Mitteleuropas (Habilitationssarbeit). Denkschr. Österr. Akad. Wiss., math.-naturw. Kl. 108 (5) [180 S., 15 Tab., 16 Abb., 3 Tab.].
- MACHURA L. & WENDELBERGER G. (eds.), 1950d: Schutz der Tierwelt am Neusiedler See, Wien.
- WENDELBERGER G., 1951a: Die Wasserstandsschwankungen des Neusiedler Sees. Natur und Land 37 (6), 98–99.
- WENDELBERGER G., 1951b: Das vegetationskundliche System Erwin Aichingers und seine Stellung im pflanzensoziologischen Lehrgebäude Braun-Blanquets. Angew. Pflanzensoziologie 1: 69–92.
- WENDELBERGER G., 1951c: Pflanzensoziologische Lehrwanderungen in Südkärnten (Sommer 1948). Angew. Pflanzensoziologie 4, 53–66.
- WENDELBERGER G., 1951d: Krimmler Wasserfälle – Gesäuse – Gamsgrube: die Kardinalpunkte des österreichischen Naturschutzes. Natur und Land 37 (12), 199–202 und Jb. Ver. z. Schutze der Alpenpflanzen und -tiere, 18 (1953). 7–10.
- WENDELBERGER G., 1951e: Einführung in die Pflanzensoziologie. Auwald- und Pappelkurs Tulln, [24.] Oktober 1951. Als Manuskript vervielfältigt. [3 S.].
- WENDELBERGER G., 1952a: Forstwirtschaft und Naturschutz. Allg. Forstzeitg. 63 (5/6), 44–46.
- WENDELBERGER G., 1952b: *Buchbesprechung* – J. Braun-Blanquet, Pflanzensoziologie (2. Auflage). Phytion.
- WENDELBERGER G., 1952c: *Buchbesprechung* – J. Braun-Blanquet, Pflanzensoziologie (2. Auflage) ÖBZ 1952 (2/3), 409.
- WENDELBERGER G., 1952d: *Buchbesprechung* – J. Braun-Blanquet, Pflanzensoziologie (2. Auflage). Öst. Vierteljahrschr. f. Forstwesen, p. 61–62.
- WENDELBERGER G., 1952e: *Buchbesprechung* – J. Braun-Blanquet, Pflanzensoziologie (2. Auflage). Wiener Zeitung 150 (29. 6. 1952).
- WENDELBERGER G., 1952f: *Buchbesprechung* – J. Braun-Blanquet, Pflanzensoziologie (2. Auflage). American Society for Plant Physiology.
- WENDELBERGER G., 1952g: Das neue Naturschutzgebiet des ÖNB in Moosbrunn. Natur und Land 39 (3/4): 40–41.
- WENDELBERGER G., 1952h: An die akademische Jugend. Der stille Weg, 4 (3), 49–50.
- WENDELBERGER G., 1952i: An die akademische Jugend – Forschen und Lehren. Die Aula 7(9), 9.
- WENDELBERGER G., 1952j: Wider die Ausländermanie! Allg. Forstzeitg. 63 (19/20), 224–226.
- WENDELBERGER G., 1952k: Vom Wesen und Inhalt der modernen Pflanzensoziologie. Schr. Ver. Verbr. naturwiss. Kenntnisse Wien 92, 46–70.
- JANCHEN E. & WENDELBERGER G., 1953a: Kleine Flora von Wien, Niederösterreich und Burgenland. Ver. f. Landeskunde v. Niederösterreich und Wien [207 S., 8 Abb.].
- WENDELBERGER G., 1953b: Über die Wiener pflanzengeographisch-pflanzensoziologische Schule. Vegetatio 4 (2), 125–129.
- WENDELBERGER G., 1953c: Mensch und Vegetation im Hochgebirge. Ein Beitrag zur Karstbestandsaufnahme. Mitt. d. Höhlenkommission 1952, 19–22.

- WENDELBERGER G., 1953d: Die Hochalpenexkursion des Pflanzenphysiologischen Institutes der Universität Wien nach Osttirol im Sommer 1953. Als Manuskript vervielfältigt [13 S.].
- WENDELBERGER G., 1953e: Die Trockenrasen im Naturschutzgebiet auf der Perchtoldsdorfer Heide bei Wien. Eine soziologische Studie. Angew. Pflanzensoziologie 9 [51 S., 1 Tab.].
- WENDELBERGER G. & HÖFLER K., 1953f: Stellungnahme zu den Nomenklaturvorschlägen von MEIJER-DREES. Vegetatio 4(4), 232–234.
- WENDELBERGER G., 1953g: Über einige hochalpine Pioniergesellschaften aus der Glockner- und Muntanitzgruppe in den Hohen Tauern. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 93, 100–109.
- WENDELBERGER G., 1953h: *Buchbesprechung* – Werneck H. L., Die naturgesetzlichen Grundlagen des Pflanzen- und Waldbaues in Niederösterreich. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 93, 160.
- WENDELBERGER G., 1953i: *Buchbesprechung* – Scharfetter R., Biographien von Pflanzensippen. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 93, 160–161.
- WENDELBERGER G., 1954a: Die Robinie in den kontinentalen Trockenwäldern Mittel- und Osteuropas. Allg. Forstzeitg. 65(19/20), 1–3.
- WENDELBERGER G., 1954b: Die kontinentale Halophytenvegetation Mitteleuropas. Rapp. et Comm. parv. 8. Congr. Int. Bot. Paris Sect.7 & 8, 30–32.
- WENDELBERGER G., 1954c: Erwin AICHINGER – 60 Jahre. Angew. Pflanzensoziologie (Festschrift E. Aichinger) 1, 13–28.
- WENDELBERGER G., 1954d: Steppen, Trockenrasen und Wälder des pannonischen Raumes (zugleich Versuch einer Neufassung der Ösmátra-Theorie als Waldsteppentheorie). Angew. Pflanzensoziologie (Festschrift E. AICHINGER) 1, 573–634.
- WENDELBERGER G., 1954e: Zur Vergesellschaftung einiger Nunataker-Taraxaca aus Osttirol (Österreich). Vegetatio 5–6, 247–256.
- WENDELBERGER G., 1954f: *Buchbesprechung* – Stjepanović-Veseličić L., Vegetation der Deliblatska Peščara. Beograd. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 94, 197.
- WENDELBERGER G., 1955a: Die Robinie in den kontinentalen Trockenwäldern Mittel- und Osteuropas. Allg. Forstzeitschr. (München) 10 (13), 167–168.
- WENDELBERGER G., 1955b: Zur Frage der Waldlosigkeit der ungarischen Puszta. Burgenländ. Heimatbl. 17(2), 92–94.
- WENDELBERGER G., 1955c: Die Restwälder der Parndorfer Platte in Nordburgenland (Die natürlichen Voraussetzungen standortsgemäßer Wiederaufforstungen.) Burgenländ. Forsch. 29 [175 S., 1 Tab.].
- WENDELBERGER G., 1955d: Das Vorkommen der Zwergmandel (*Amygdalus nana*) im Nordburgenland. Burgenländ. Heimatbl. 17(3), 101–103.
- WENDELBERGER G., 1955e: Struktur und Geschichte der pannonischen Vegetation. Schr. Ver. Verbr. naturwiss. Kenntn. Wien 95, 61–86.
- WENDELBERGER G., 1955f: *Buchbesprechung* – Janchen E. (ed.), Festschrift für Erwin Aichinger zum 60. Geburtstag. Wien 1954. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 95, 192.
- WENDELBERGER G., 1955g: *Buchbesprechung* – Knapp R., Experimentelle Soziologie der höheren Pflanzen. Bd. I. Stuttgart 1954. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 95, 192–193.
- WENDELBERGER G., 1955: *Buchbesprechung* – Walter H., Einführung in die Phytologie. Bd. III. Ludwigsburg. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 95, 193–194.
- AICHINGER E., GAMS H., WIDDER F., WAGNER H. & WENDELBERGER G., 1956a: Exkursionsführer XI. internationale pflanzengeographische Exkursion durch die Ostalpen 1956. Angew. Pflanzensoziologie 16, 1–151.

- WAGNER H. & WENDELBERGER G., 1956b: Exkursionsführer für die XI. Internationale Pflanzengeographische Exkursion durch die Ostalpen 1956. III. Umgebung von Wien. Angew. Pflanzensoziologie 16, 3–42 u. 73–108.
- WENDELBERGER G. & WENDELBERGER E., 1956c: Die Auenwälder der Donau bei Wallsee (Oberösterreich). Vegetatio 7(1), 69–82.
- WENDELBERGER G., 1956d: Die Vegetation (des Marchfeldes). In: Raumordnungsplan Marchfeld. Arbeitgem. f. Raumforschung u. Planung 1, 77–87.
- WENDELBERGER G., 1956e: Die Forstwirtschaft (des Marchfeldes). In: Raumordnungsplan Marchfeld. Arbeitgem. f. Raumforschung u. Planung 2, 220–222.
- WENDELBERGER G., 1956f: Pflanzensoziologie im Auenwald. Bericht über den Pappelschulungskurs in d. Bundesförsterschule Bruck a. d. Mur, 12–15.
- WENDELBERGER G., 1956g: Vegetationsstudien auf dem Dachsteinplateau. Ein Beitrag zum Verkarstungsproblem der österreichischen Kalkalpen. Schr. Ver. Verbr. naturwiss. Kenntn. Wien 96, 75–93. (= Beitr. z. alpinen Karstforschung 5).
- WENDELBERGER G., 1956h: Rudolf SCHARFETTER [Nachruf]. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 96, 7–9.
- WENDELBERGER G., 1956i: *Buchbesprechung* – Janchen E., Catalogus Florae Austriae. Teil I, Heft 1. Wien 1956. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 96, 172–173.
- WENDELBERGER G., 1956j: *Buchbesprechung* – Ellenberg H., Aufgaben und Methoden der Vegetationskunde. Stuttgart. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 96, 173–174.
- WENDELBERGER G., 1957a: Vom Ethos des modernen Naturschutzes. Natur und Land 43(6–7), 73–75.
- WENDELBERGER G., 1957b: Vom Ethos des modernen Naturschutzes. Schutz dem Walde, Presseedienst, 41, 1–4.
- WENDELBERGER G., 1957c: Vom Ethos des modernen Naturschutzes. Österr. Bergsteigerzeitung 35 (10), 5.
- WENDELBERGER G., 1957d: Vom Ethos des modernen Naturschutzes. Österr. Touristenzeitung 70 (11), 111–112.
- WENDELBERGER G., 1957e: Ehrfurcht vor dem Lebendigen. Vom Ethos des modernen Naturschutzes. Steir. Ber. z. Volksbildung und Kulturarbeit, Sept./Okt. 1957, 27–28.
- WENDELBERGER G., 1957f: Am Ende steht die innere Versteppung ... Vom Ethos des modernen Naturschutzes. Unser Wald, Zeitschr. d. Schutzgemeinschaft. Deutscher Wald e. V. 10, 259.
- WENDELBERGER G., 1957g: Der Meerstrandslein (*Linum maritimum*) am Neusiedler See! Natur und Land 43 (8–9), 116.
- WENDELBERGER G., 1957h: *Buchbesprechung* – Janchen E., Catalogus Florae Austriae. Teil I, Heft 2. Wien 1957. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 97, 166.
- WENDELBERGER G., 1957i: *Buchbesprechung* – Zander R., Handwörterbuch der Pflanzennamen und ihre Erklärungen. Stuttgart 1955. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 97, 166.
- WENDELBERGER G., 1957j: *Buchbesprechung* – Andreánsky G., Die Flora der sarmatischen Stufe in Ungarn. Budapest 1959. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 89/99, 181–183.
- WENDELBERGER G., 1959a: Die Verkarstungsgefährdung auf dem Plateau der Hohen Wand. Entwicklungsplan Hohe Wand, Veröff. Inst. f. Raumplanung 9, 91–103.
- WENDELBERGER G., 1959b: Die Waldsteppen des pannonischen Raumes. Versuch einer Deutung. Veröff. Geobot. Inst. Rübel Zürich 35 (Ergebnisse IPE Ostalpen 1956), 77–113.
- WENDELBERGER G., 1959c: *Artemisia oelandica* (BESSER) KRASCHEN. – Ein Waldsteppenrelikt auf Öland. Bot. Jb. 78(3), 253–354.

- WENDELBERGER G., 1959d: Die Vegetation des Neusiedler See-Gebietes. Sitzber. Öst. Akad. Wiss., math.-nat.-wiss. Kl. I 168 (Sonderh.) 4–5, 305–314.
- WENDELBERGER G., 1959e: *Artemisia Parryi* Asa GRAY – eine wenig bekannte Sippe aus Nordamerika. Phytion 8(3–4), 205–209.
- WENDELBERGER G., 1959f: Die mitteleuropäischen Reliktvorkommen der *Artemisia*-Arten aus der Sektion Heterophyllae. VZBG 98/99, 63–101.
- WENDELBERGER G., 1959g: Zur Methodik. In HÜBL E., Die Wälder des Leithagebirges. Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien 98/99, 127–130.
- WENDELBERGER G., 1959h: *Buchbesprechung* – Greguss P., Xylotomische Bestimmung der heute lebenden Gymnospermen. Budapest 1955. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 98/99, 183–184.
- WENDELBERGER G., 1959i: *Buchbesprechung* – Zimmermann W., Evolution. Freiburg–München. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 98/99, 184–186.
- WENDELBERGER G., 1959j: *Buchbesprechung* – Berg L., Die geographischen Zonen der Sowjetunion. Leipzig 1958. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 98/99, 186.
- WENDELBERGER G., 1960a: Die Sektion Heterophyllae der Gattung *Artemisia*. Bibl. Bot. (Stuttgart) 125, [193 S., 6 Tab., 33 Abb., 8 Tab.].
- WENDELBERGER G., 1960b: Pflanzensoziologische Voraussetzungen für die Grüngestaltung von Landschaftsteilen im westlichen und südlichen Wiener Stadtbereich. Im Auftrag Stadtgartenamt des Magistrats der Stadt Wien.
- WENDELBERGER G., 1960c: *Buchbesprechung* – Zimmermann W., Die Phylogenie der Pflanzen. 2. Aufl. Stuttgart 1959. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 100, 215.
- WENDELBERGER G., 1960d: *Buchbesprechung* – Giacomini V. & Fenaroli L., La Flora. Milano 1958. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 100, 215–216.
- WENDELBERGER G., 1960e: *Buchbesprechung* – Futák J. & Domin K., Bibliografia k flore CSR 1952. Bratislava 1960. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 100, 216.
- WENDELBERGER G., 1960f: *Buchbesprechung* – Berg L. S., Die geographischen Zonen der Sowjetunion. II. Leipzig 1959. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 100, 216.
- WENDELBERGER G., 1961a: Die Auenwälder an der mittleren und unteren Donau. Allg. Forstzeitg. 72(3/4), 27–29.
- WENDELBERGER G., 1961b: Der pannonische Waldsteppenbeifuß. Roman einer Pflanze. Die Pyramide (Innsbruck) 9(2), 60–63.
- HÖFLER K. & WENDELBERGER G., 1961c: Botanische Exkursion nach dem „Märchenwald“ im Amertal (Hohe Tauern). Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien 100, 112–145.
- WENDELBERGER G., 1961d: Steppenhexen geistern über das Land. Natur und Land 47(5), 116–117.
- WENDELBERGER G., 1961e: Seenschutz und Naturschutz. Schriftenreihe Österr. Wasserwirtschaftsverb. 43, 39–47.
- WENDELBERGER G., 1961f: Landschaftsgestaltung im pannonischen Raum von Wien. Im Auftrag der Wiener Stadtplanung.
- WENDELBERGER G., 1961g: Von der Seefläche des Neusiedler Sees und dem burgenländischen Weinbau. Burgenländ. Heimatbl. 23 (4), 241.
- WENDELBERGER G., 1961h: Die Vegetation, In: O. KOENIG: Das Buch vom Neusiedler See. 228–230.
- WENDELBERGER G., 1962a: Von der Gelben Alpenrose. Natur und Land 48(5), 114–119.

- WENDELBERGER G., 1962b: Die Pflanzengesellschaften des Dachstein-Plateaus, (einschließlich des Grimmingstockes). Mitt. Naturwiss. Ver. Stmk. 120 178 (Beitr. zur alpinen Karstforschg. 47).
- WENDELBERGER G., 1962c: Das Reliktvorkommen der Schwarzföhre (*Pinus nigra* ARNOLD) am Alpenostrand. Ber. Deutsche Bot. Ges 75(9), 378–380.
- WENDELBERGER G., 1962d: Über zwei alte Fundortsgaben des Mäusedorns (*Ruscus hypoglossum*) aus dem Burgenland. Wiss. ArbG. Burgenland, 29: 11–13.
- WENDELBERGER G., 1962e: Sandsteppen im Marchfeld. Notring-Jahrb. (Wien) 1962, 82–84.
- WENDELBERGER G., 1962f: *Buchbesprechung* – Braun-Blanquet J., Die inneralpine Trockenvegetation. Stuttgart 1961. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 101/102, 259–261.
- WENDELBERGER G., 1963a: Über das Vorkommen der Schwarzföhre in Niederösterreich. Allg. Forstzeitg. 21(7/8), 75–77.
- WENDELBERGER G., 1963b: Die Vegetation Kroatiens. Österr. Osthefte 1963, 231–236.
- WENDELBERGER G., 1963c: Standorte und Pflanzengesellschaften am Beispiel der rhätischen Gebirge. Vegetatio 11(4), 231–236.
- WENDELBERGER G., 1963d: Die Schwarzföhrenwälder Südosteuropas. Mitt. flor.-soz. Arb. Gemeinsch. N. F. 10, 130–148.
- WENDELBERGER G., 1963e: Die Relikt-Schwarzföhrenwälder des Alpenostrandes. Vegetatio 11(5–6), 265–287.
- WENDELBERGER G., 1964a: Möglichkeiten neuartiger Grüngestaltung im pannonischen Vegetationsgebiet. Stadt Wien – Sondernummer zur WIG 1964, 101.
- WENDELBERGER G., 1964b: Vom Schilfröhricht pannonischer Steppenseen. Natur und Land 50(3), 53–55.
- WENDELBERGER G., 1964c: Sand- und Alkalisteppen im Marchfeld. Jb. Ver. f. Landeskd. von Niederösterreich (Festschr. zur 100-Jahresfeier) 36, 942–964.
- WENDELBERGER G., 1964d: *Buchbesprechung* – Seifert A., Ein Leben für die Landschaft. Dedicrichs 1962. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 103/104, 254.
- WENDELBERGER G., 1965a: Vegetationsforschung im Donauraum. Öst. Hochschulztg. 17(9), 85.
- WENDELBERGER G., 1965b: Zur Vegetationsgliederung Südosteuropas (speziell Kroatiens). Mitt. Naturwiss. Ver. Steiermark 95, 245–286.
- WENDELBERGER G., 1966a: Die Wälder des Neusiedler See-Gebietes als Voraussetzung für eine standortgerechte Holzartenwahl. Im Auftrag Neusiedler See-Planungsgesellschaft.
- WENDELBERGER G., 1966b: *Buchbesprechung* – Knapp R., Die Vegetation von Nord- und Mittelamerika und der Hawaii-Inseln. Stuttgart 1965. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 105/106, 205.
- WENDELBERGER G., 1966c: *Buchbesprechung* – Soó R., A magyar flóra és végetáció. Bd. I. Budapest 1964. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 105/106, 206.
- WENDELBERGER G., 1966d: *Buchbesprechung* – Meusel H. et al., Vergleichende Chorologie der zentraleuropäischen Flora. Jena 1965. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 105/106, 206–207.
- WENDELBERGER G. & WENDELBERGER E., 1967a: Forstwirtschaft im Auenwald. Limnologie der Donau (Stuttgart) 4, 76–81.
- WENDELBERGER G., 1967b: Zwei bodenständige Laubwaldreste im Seewinkel. Wiss. Arb. Bgld. (Naturwiss.) 38, 253–261.
- WENDELBERGER G., 1967c: Grundzüge zu einer Vegetationskunde Salzburgs. Mitt. Öst. Geogr. Ges. Wien 109(1–3), 46–65.

- WENDELBERGER G., 1967d: Landschaftsgestaltung am Ziller. *Natur und Land* 53(5/6), 114–120.
- WENDELBERGER E., 1967c: *Buchbesprechung* – Schenk P., Jagd und Naturschutz in der Schweiz. Stuttgart 1966. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 107, 208–209.
- WENDELBERGER G., 1967f: *Buchbesprechung* – Futák J. et al., Flóra Slovenska. Bd. I. u. II. Bratislava 1966. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 107, 208.
- WENDELBERGER G., 1968a: Wegweiser zu interessanten Blumenlandschaften der Alpen. In: WENDELBERGER E., Zauberwelt der Alpenblumen. Pinguin-Innsbruck/Umschau-Frankfurt/M., 84–103.
- WENDELBERGER G., 1968b: Der große Ahornboden in Tirol. Ein vielschichtiges Naturschutzproblem. *Natur und Landschaft* (Bad Godesberg) 43(10), 242.
- WENDELBERGER G., 1968c: Naturschutz im System der Landespflege (Versuch einer Standortserklärung des modernen Naturschutzes). *Natur und Land* 54(6), 229.
- WENDELBERGER G., 1968d: Die Vegetation des Neusiedler See-Gebietes (Vortrag Ödenburg 12. 6. 68). Als Manuskript vervielfältigt.
- WENDELBERGER G., 1968e: Waldgesellschaften. *Natur und Land* 54, 78–80.
- WENDELBERGER G., 1969a: Vegetationskunde auf Wiener Boden. *Österr. Hochschulzeitung* 21(9), 5–6.
- WENDELBERGER G., 1969b: Der große Ahornboden. Gedanken zu einem Naturschutzproblem. *Natur und Land* 55(2), 86–90.
- WENDELBERGER G. & HARTL H., 1969c: Untersuchungen im Brandgebiet Aletschwald. I. Mitteilung: Untersuchung über den Samenanflug. Schweiz. Zeitschrift. f. Forstwesen 120(9), 453–475.
- WENDELBERGER G., 1969d: Vom „Speikkramperl“. Vom Speikgraben und Speikhandel. *Jb. Ver. Schutze der Alpenpfl. u. -tiere* 34, 110–114.
- WENDELBERGER G., 1969e: Steppen und Trockenrasen des pannonischen Raumes (= Vortrag auf der Tagung der ostalpin-dinarischen Sektion der Intern. Vereinigung f. Vegetationskunde Wien 1967). *Acta Bot. Croatica* 28, 387–390.
- WENDELBERGER G., 1969f: Zum gegenwärtigen Stand der Ösmátra-Theorie. *Mitt. Ostalpin-din. Arb.-Gem.* 10/2, 85–86.
- WENDELBERGER G., 1969g: Aufgaben eines modernen Naturschutzes im Rahmen der Raumordnung (= Beiträge akt. Fragen Raumordnung 2: Naturschutz und Raumordnung, hg. vom Österr. Inst. Raumplanung), 31–39.
- WENDELBERGER G., 1969h: *Buchbesprechung* – Andreánszky G., On the Upper Oligocene Flora of Hungary. Budapest 1966. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 108/109, 209.
- WENDELBERGER G., 1969i: *Buchbesprechung* – Hess H. E. & Landolt E., Flora der Schweiz. Vol. I. Basel-Stuttgart 1967. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 108/109, 209.
- WENDELBERGER G., 1969j: *Buchbesprechung* – Goettling H., Die Waldbestockung der bayerischen Innauen. Hamburg–Berlin 1968. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 108/109, 209–210.
- WENDELBERGER G., 1969k: *Buchbesprechung* – Troll C., Die klimatische und vegetationsgeographische Gliederung des Himalaya-Systems. In: Khumbu Himal I(5). Springer 1967. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 108/109, 210–211.
- WENDELBERGER G., 1969l: *Buchbesprechung* – Boros A., Bryogeographie und Bryoflora Ungarns. Budapest 1968. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 108/109, 211–212.
- WENDELBERGER G., 1969m: *Buchbesprechung* – Csapody V., Keimlingsbestimmungsbuch der Dikotyledonen. Budapest 1968. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 108/109, 212.

- WENDELBERGER G., 1969n: *Buchbesprechung* – Tüxen R. (ed.), Pflanzensoziologische Systematik. Den Haag 1968. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 108/109, 212–213.
- WENDELBERGER G., 1969o: *Buchbesprechung* – Stöcker G., Der Karpatenbirken-Fichtenwald des Hochharzes. Jena 1967. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 108/109, 213.
- WENDELBERGER G., 1969p: *Buchbesprechung* – Janchen E., Flora von Wien, Niederösterreich und Nordburgenland. I. Wien 1966. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 108/109, 214.
- WENDELBERGER G., 1969q: *Buchbesprechung* – Aichinger E., Pflanzen als forstliche Standortsanzeiger. Wien 1967. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 108/109, 214.
- WENDELBERGER G., 1969r: *Buchbesprechung* – Greguss P., Fossil Gymnosperm Woods in Hungary from the Permian to the Pliocene. Budapest 1967. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 108/109, 215.
- WENDELBERGER G., 1969s: *Buchbesprechung* – Soó R., A magyar flóra és végetáció rendszertani növényföldrajzi kezikönyve II. Budapest. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 108/109, 215.
- WENDELBERGER G., 1969t: *Buchbesprechung* Szafer W.: The Vegetation of Poland. Warschau 1966. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 108/109, 215–216.
- WENDELBERGER G., 1969u: *Buchbesprechung* – Hartmann F.-K. & Jahn G., Ökologie der Wälder und Landschaften. I. Stuttgart 1967. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 108/109, 216.
- WENDELBERGER G., 1970a: Der Bisamberg – Geländegestaltung, Pflanzenwelt, gegenwärtige Gefährdungen und künftige Widmungsmöglichkeiten. In: „Der Bisamberg, Vorstudien zu einer Landschaftsplanung“. Österr. Inst. Raumplanung 271.
- WENDELBERGER G., 1970b: Naturschutz aus wissenschaftlicher Erkenntnis und ethischer Verpflichtung (= Referat aus: Mensch und Natur in der europäischen Großstadt, Europagespräch 1970). Wiener Schriften 32, 121–124.
- WENDELBERGER G., 1970c: Bedrohung. Academia (Wien) 22 (2), 19.
- WENDELBERGER G., 1971a: Die Pflanzengesellschaften des Rax-Plateaus. Mitt. Naturw. Ver. Stmk. 100, 197–239.
- WENDELBERGER G., 1971b: Denkschrift über die Situation des Ibmer Mooses. Österreichisches Institut f. Naturschutz u. Landschaftspflege Wien.
- WENDELBERGER G., 1971c: Wie steht es um das Ibmer Moos? Natur und Land 57(4–5), 116–117.
- WENDELBERGER G., 1972a: Erwin JANCHEN. Ein Nachruf. Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien 110/111, 159–161.
- WENDELBERGER G., 1972b: Natur und Mensch. Begriffserklärungen und Methodenanalyse aus Natur- und Umweltschutz. Natur und Land 58(2), 37–45.
- WENDELBERGER G., 1972c: Alwin SEIFERT 1890–1972. Ein Nachruf. Natur und Land 58(2), 59.
- WENDELBERGER G., 1972d: Aus den Anfängen des Naturschutzes in Niederösterreich. Die frühen Pachtgebiete der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien 110–111, 125–138.
- WENDELBERGER G., 1972e: Erwin JANCHEN (1882–1970). Berichte der Bayerischen Botanischen Gesellschaft 43, 153–154.
- WENDELBERGER G., 1972f: Naturschutz aus wissenschaftlicher Erkenntnis und ethischer Verpflichtung (= Referat aus: Mensch und Natur in der europäischen Großstadt, Europagespräch 1970). Wiener Naturschutz-Nachrichten 13, 1–2.
- WENDELBERGER G., 1972g: *Buchbesprechung* – Lötschert W., Pflanzen an Grenzstandorten. Stuttgart 1969. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 110/111, 173.

- WENDELBERGER G., 1972h: *Buchbesprechung* – Braun W., Die Kalkflachmoore und ihre wichtigsten Kontaktgesellschaften im Bayerischen Alpenvorland. Diss. Bot. 1. 1968. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 110/111, 173.
- WENDELBERGER G., 1972i: *Buchbesprechung* – Walter H., Arealkunde – Floristisch-historische Geobotanik. Stuttgart 1970. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 110/111, 174–175.
- WENDELBERGER G., 1972j: *Buchbesprechung* – Schimitschek E., Grundzüge der Waldhygiene. Hamburg–Berlin 1969. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 110/111, 175–176.
- WENDELBERGER G., 1972k: *Buchbesprechung* – Kugler H., Blütenökologie. Stuttgart 1970. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 110/111, 176.
- WENDELBERGER G., 1972l: *Buchbesprechung* – Krüssmann G., Handbuch der Nadelgehölze. Hamburg 1970. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 110/111, 176.
- WENDELBERGER G., 1972m: *Buchbesprechung* – Soó R., A magyar flóra és végetáció rendszertani növényföldrajzi kézikönyve IV. Budapest 1970. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 110/111, 176–177.
- WENDELBERGER G., 1972n: *Buchbesprechung* – Knapp R., Einführung in die Pflanzensoziologie. Stuttgart 1971. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 110/111, 173.
- WENDELBERGER G., 1972o: *Buchbesprechung* – Horvat I. et al., Vegetationskarte von Südosteuropa. Stuttgart 1972. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 112, 121.
- WENDELBERGER G., 1973a: Landschaftsschutzinventare. Studi Trentini di Scienza Naturali A 1(2), 117–155.
- WENDELBERGER G., 1973b: Ein österreichischer Moorschutzkatalog. TELMA 3, 163–171.
- WENDELBERGER G., 1973c: Zum Problem der pannonischen Waldsteppen. Acta Bot. Ac. Sci. Hung. 19(1–4), 403–404.
- WENDELBERGER G., 1973d: Überschwemmte Hartholzauen? Vegetatio 28(5–6), 253–281.
- WENDELBERGER G., 1973e: *Buchbesprechung* Rezső Soó, A magyar flóra és vegetáció rendszertani-növényföldrajzi kézikönyve. Synopsis systematico-geobotanica florae vegetationsque. Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien 113, 129–130.
- WENDELBERGER G., 1973f: *Buchbesprechung* – Hueck K. & Seibert P., Vegetationskarte von Südamerika. Stuttgart 1972. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 113, 130.
- WENDELBERGER G., 1973g: *Buchbesprechung* – Vogellehner D., Botanische Terminologie und Nomenklatur. Stuttgart 1972. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 113, 134.
- WENDELBERGER G., 1973h: *Buchbesprechung* – Hess H. E. et al., Flora der Schweiz und angrenzender Gebiete. 2. Bd. Basel–Stuttgart 1970. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 113, 134.
- WENDELBERGER G., 1974a: Verschwundene und bedrohte Pflanzen (Extinct and Threatened Plants). Wildnis, Forst und Ackerland. Aus Österreichs Wissenschaft (Wien), 129–133.
- WENDELBERGER G., 1974b: Richard BIEBL. Ein Nachruf. Bardenbl. 23(1/2), 79.
- WENDELBERGER G., 1974c: Ein pannonischer Landschaftsgarten auf der WIG 74. Aufbau 29(5/6), 175.
- WENDELBERGER G., 1974d: Wettbewerb Donauinsel: Gutachten über ökologische und biologische Gesichtspunkte (Gutachten Lobau). Im Auftrag MA 18 Stadtstrukturplanung.
- WENDELBERGER G., 1974e: Wettbewerb Donauinsel. Der Aufbau – Monogr. 4 (Wettbewerb Donaubereich, Wien), 62.
- WENDELBERGER G., 1974f: Die Serpentinpflanzenvorkommen des Burgenlandes in ihrer pflanzengeographischen Stellung. Wiss. Arb. Burgenland 53, 5–20.

- WENDELBERGER G., PLESKOT T., MARGL H. & ARNBERGER E. 1975a: Ökosystem Auwald. 54 pp. Bundesministerium f. Wissenschaft u. Forschung Wien.
- WENDELBERGER G., 1975b: Ökosystem Auwald. Kurzreferate 17. Arbeitstagung Intern. Arbeitsgem. Donauforschung (23.–29. Sept. 1974). Ak. Soz. Rep. Rumänien gem. m. Intern. Arbeitsgem. Donauforschung, Galatz, 1–8.
- WENDELBERGER G., 1975c: Auwälder und Staustufen. Wr. Natursch. Nachr. 10(20), 16–21.
- WENDELBERGER G., 1975d: Die Auenwälder der Donau im Hinblick auf die Staustufen. Verh. Ges. Ökologie (Wien), 235–240.
- WENDELBERGER G., 1975e: Moortypologie. Ein Beitrag zur Klassifikation der Moore. (Vortrag 10. 4. 73). Als Manuskript vervielfältigt.
- WENDELBERGER G., 1975f: Die Funktionen des Auwaldes im Ökosystem. In: PLESKOT, MARGL, ARNBERG, WENDELBERGER, Um die Zukunft der Donaulandschaft. Als Manuskript vervielfältigt.
- WENDELBERGER G., 1975g: *Buchbesprechung* – Walter H., Die Vegetation der Erde in öko-physiologischer Betrachtung. Jena 1973. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 114, 145.
- WENDELBERGER G., 1975h: *Buchbesprechung* – Hess E. et al., Flora der Schweiz und angrenzender Gebiete. Bd. 3. Basel–Stuttgart. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 114, 146.
- WENDELBERGER G., 1975i: *Buchbesprechung* – Mayer H., Wälder des Ostalpenraumes. Stuttgart 1974. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 114, 146–147.
- WENDELBERGER G., 1975j: *Buchbesprechung* – Whittaker R. H., Ordination and Classification of Communities. Den Haag 1973. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 114, 147–148.
- WENDELBERGER G., 1975k: *Buchbesprechung* – Lang G., Die Wälder des westlichen Bodenseegebietes. Jena 1973. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 114, 148.
- WENDELBERGER G., 1975l: *Buchbesprechung* – Beckel L. & Stenzel G.: Im Flug über Österreich. Salzburg 1973. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 114, 148–149.
- WENDELBERGER G., 1975m: *Buchbesprechung* – Mägdefrau K., Geschichte der Botanik. Stuttgart 1973. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 114, 149.
- WENDELBERGER G., 1975n: *Buchbesprechung* – Hubbard Ch. E., Gräser. Stuttgart. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 114, 150.
- WENDELBERGER G., 1975o: *Buchbesprechung* – Philippi G., Moosflora und Moosvegetation des Fullman-Sund-Gebietes. Wiesbaden 1973. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 114, 156.
- WENDELBERGER G., 1975p: *Buchbesprechung* – Knapp R., Die Vegetation von Afrika. Stuttgart 1973. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 114, 163–164.
- WENDELBERGER G., 1976a: Die Kammquecke (*Agropyron pectinatum*) – ein Lößtundrarelikt auf dem Stillfrieder Kirchhügel. Veröff. Österr. Arbeitsgem. Ur- und Frühgeschichte 9, 5–8.
- WENDELBERGER G., 1976b: Bepflanzungsvorschläge für das Gelände des SCS in Vösendorf bei Wien. Im Auftrage des SCS.
- WENDELBERGER G., 1976c: *Buchbesprechung* – Schwerdtfeger F., Ökologie der Tiere. 3 Bde. Hamburg–Berlin 1975. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 115, 153–154.
- WENDELBERGER G., 1976d: *Buchbesprechung* – Chapman V. J., Salt Marshes and Salt Deserts of the World. Lehre 1974. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 115, 154.
- WENDELBERGER G., 1976e: *Buchbesprechung* – Krisai R., Die Ufervegetation des Trumer Sees (Salzburg). Lehre 1975. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 115, 154–155.
- WENDELBERGER G., 1976f: *Buchbesprechung* – Knapp R., Vegetation Dynamics. Den Haag 1974. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 115, 155.

- WENDELBERGER G., 1976g: *Buchbesprechung* – Walter H., Die Vegetation Osteuropas, Nord- und Zentralasiens. Stuttgart–Hohenheim 1974. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 115, 155–156.
- WENDELBERGER G., 1976h: *Buchbesprechung* – Kovács M., Beziehung zwischen Vegetation und Boden. Die Bodenverhältnisse der Waldgesellschaften des Mátragebirges. Budapest 1975. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 115, 156.
- WENDELBERGER G., 1976i: *Buchbesprechung* – Dunzendorfer W., Pflanzensoziologie der Wälder und Moore des oberösterreichischen Böhmerwaldes. Linz 1974. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 115, 156.
- WENDELBERGER G., 1976j: *Buchbesprechung* – Lieth H., Phenology and Seasonality Modeling. Springer 1974. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 115, 156–157.
- WENDELBERGER G., 1976k: *Buchbesprechung* – Janchen E., Flora von Wien, Niederösterreich und Nordburgenland. 4 Bde. Wien 1966–1975. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 115, 157–158.
- WENDELBERGER G., 1977a: Die Vegetation der Solontschakböden – ein Sonderfall der Stillwasserumrandung. Studie Phytologica in Hon. Jubil. A. O. HORVÁT (= Festschrift A. O. HORVÁT), 157–159.
- WENDELBERGER G., 1977b: Das Landschaftsschutzinventar des Burgenlandes. Wiss. Arb. Bgld. 58, 115–122.
- WENDELBERGER G., 1977c: Eine Idee feiert Geburtstag (= Festvotr. 50-Jahr-Feier der Tiroler Bergwacht 17. 9. 1977 in Seefeld). Bergwacht 5(4), 1–3.
- WENDELBERGER G., 1977d: Gutachten über den Ausbau der Wachau zu einer Wasserstraße hinsichtlich seiner Auswirkung auf Natur und Landschaft. Im Auftrag der Österr. Bundesregierung.
- WENDELBERGER G. & RESCHER O., 1978a: Ausbau der Wachau zu einer Wasserstraße – Zusammenfassende Beurteilung der Varianten zum Projektvorhaben. Im Auftrag der Österr. Bundesregierung.
- WENDELBERGER G., 1978b: Das vierdimensionale Vegetationsgefüge der Erde. Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien 116/117, 141–158.
- WENDELBERGER G., 1978c: Stellungnahme zur beantragten Errichtung von Steinbrüchen im unteren Pielachtal. Im Auftrag BH Melk.
- WENDELBERGER G., 1978d: *Buchbesprechung* – Chapman V. J., Mangrove Vegetation. Vaduz 1976. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 116/117, 162–163.
- WENDELBERGER G., 1978e: *Buchbesprechung* – Hartmann F. K., Mitteleuropäische Wälder. Hann. Münden 1974. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 116/117, 171.
- WENDELBERGER G., 1978f: *Buchbesprechung* – Keidel B., Die Zirbe im Lungau und ihre Bedeutung für die Hochlagenbewaldung. Salzburg 1975. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 116/117, 172.
- WENDELBERGER G., 1978g: *Buchbesprechung* – Oberdorfer E. et al. (eds.), Süddeutsche Pflanzengesellschaften. 2. Aufl. 1977. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 116/117, 179–180.
- WENDELBERGER G., 1978h: *Buchbesprechung* – Rodewald-Rudescu L., Das Schilfrohr. Stuttgart 1974. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 116/117, 183–184.
- WENDELBERGER G., 1979a: Management im Naturschutz (= Vortrag auf der Tagung der Ostalpin-Dinarischen Arbeitsgem. Laibach, 22. 8. 1974). Mitt. Ostalp.-Din. Ges. 14, 411–415.
- WENDELBERGER G., 1979b: Management im Naturschutz (= Vortrag auf der Tagung der Ostalpin-Dinarischen Arbeitsgem. Laibach, 22. 8. 1974). Natur und Land 65(1), 5–9.
- WENDELBERGER G., 1979c: Das Waldreservat „Les Follatères“ um Fully (Wallis). Eine pflanzensoziologische Studie. Ber. Geobot. Rübel 46, 117–144.

- WENDELBERGER G., 1980a: Gutachten Spintikteiche: Im Auftrage des VfGH.
- WENDELBERGER G., 1980b: Das Naturschutzgebiet Spintikteiche. Kärntner Naturschutzbl. 18, 65–79.
- WENDELBERGER G., 1980c: Streuvorkommen der Schwarzföhre (*Pinus nigra* ARN.) am Alpenostrand. Acta Bot. Ac. Sci. Hung. (Zölyomi-Festschr.) 26(1–2), 209–221.
- WENDELBERGER G., 1980d: Ein Österreichischer Moorschutzkatalog: Aufgabe und Zielsetzungen. (= Referat in Lille 3. 10. 1978). Coll. Phytosoc. 7, 11–15.
- WENDELBERGER G., 1980e: Landschaft Neusiedler Sec. Volk und Heimat 34 (10), 17–18.
- WENDELBERGER G., 1980f: Festrede zum 85. Geburtstag Erwin AICHINGERS (1979). Mitt. Ostalpin-Din. Ges. Veg. Kde. 16. Tagg. (I)–(III). (= Doc. Kart. Ecol. 23).
- WENDELBERGER G., 1980g: Biotopkartierung Niederösterreichs. Allgemeiner Teil. Im Auftrag NÖ Landesregierung.
- WENDELBERGER G., 1980h: Die Auenwälder der Donau in Österreich (= Erweitertes Referat von der Auwaldtagung in Straßburg 22. 9. 1980 und kurzer Exkursionsbericht über die anschließenden Exkursionen). Coll. phytosoc. 9, 19–54.
- WENDELBERGER G., 1980i: Vorschläge zur Gestaltung der Schwechatinsel bei Baden. Im Auftrag der Stadtgemeinde Baden.
- WENDELBERGER G., 1980j: Memorandum „Donauauen“ (4. 1. 1980). Als Manuskript vervielfältigt.
- WENDELBERGER G., 1980k: Memorandum „Um die Erhaltung der Donauauen“ (22. 1. 1980). Als Manuskript vervielfältigt.
- WENDELBERGER G., 1980l: Rezső Soó 1903–1980 [Nachruf]. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 118/119, 11.
- WENDELBERGER G., 1980m: *Buchbesprechung* – Ellenberg H., Vegetation Mitteleuropas mit den Alpen. Stuttgart 1978. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 118/119, 135.
- WENDELBERGER G., 1980n: *Buchbesprechung* – Meusel M. et al., Vergleichende Chorologie der zentraleuropäischen Flora. Jena 1978. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 118/119, 148–149.
- WENDELBERGER G., 1980o: *Buchbesprechung* – Oberdorfer E. (ed.), Süddeutsche Pflanzengesellschaften. Teil II. 2. Aufl. Jena 1978. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 118/119, 150.
- WENDELBERGER G., 1981a: Entwurf für eine prähistorisch-vegetationskundlich abgestimmte Gestaltung des Grabungsgeländes auf dem Kirchhügel von Stillfried. Im Auftrag Prof. Dr. FELGENHAUER.
- WENDELBERGER G., 1981b: Die Schwarzföhre am Alpenostrand und im Karst. Göttinger Bodenkundl. Ber. 68, 49–58.
- WENDELBERGER G., 1981c: Memorandum „Donauprobeme“. Als Manuskript vervielfältigt.
- WENDELBERGER G., 1981c: Josias BRAUN-BLANQUET † (Nachruf). Verh. Zool.-Bot. Ges. Österreich 120, 113–115.
- WENDELBERGER G., 1982a: Das „Natur- und Landschaftsschutzgebiet Nockberge“. Im Auftrag d. Kärntner Landesregierung.
- WENDELBERGER G., 1982b: Der XIII. Internationale Botanische Kongreß. Arch. Ges. Naturwiss. 4, 181–182.
- WENDELBERGER G., 1983a: *Crambe tataria* – Zur Etymologie des Artnamens. Verh. Zool.-Bot. Ges. Österreich 121, 81–82.
- WENDELBERGER G., 1983b: Univ.-Prof. Dr. Fritz KNOLL †, Verh. Zool.-Bot. Ges. Österreich 121, 119–120.

- WENDELBERGER G., 1983c: Unsere Bibliothek. Wege und Irrwege einer Bibliothek. Verh. Zool.-Bot. Ges. Österreich 121, 115–118.
- WENDELBERGER G., 1983d: Um die Zukunft der Donaulandschaft. Hidrobiol. Ac. Rep. Soc. Rom. 17, 464–469.
- WENDELBERGER G., 1983e: Der AETFAT-Kongreß in Pretoria. Arch. Gesch. Naturwiss.
- WENDELBERGER G., 1983f: Problembereich Seiseralm. Ein Konzept (2. 8. 1983). Als Manuskript vervielfältigt.
- WENDELBERGER G., 1983g: *Buchbesprechung* – Mayer H. (Hrsg.), Der Eichenmistelbefall im Weinviertel. Wien 1982. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 121, 127–128.
- WENDELBERGER G., 1983h: *Buchbesprechung* – Mayer H. (Hrsg.), Urwald-Symposium, Wien. Wien 1982. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 121, 128.
- WENDELBERGER G., 1984a: Gondwana – Flora des Südens. Als Manuskript vervielfältigt.
- WENDELBERGER G., 1984b: Bedroht: Die letzte größere Donau-Au. Naturmagazin Draußen 31 („Österreichs Donau-Auen“), 86–91.
- WENDELBERGER G., 1984c: Diskussionsbeiträge über die Auswirkungen einer Staustufe Hainburg auf die Stromlandschaft der Donau (= Referat Akademie Laxenburg). Kraftwerk Hainburg – Nationalpark Ost. Niederösterreich-Reihe 2: p. 37, 82, 83, 84, 85/86, 89/90, 98.
- WENDELBERGER G., 1984d: Abschätzung ökologischer Auswirkungen von Wasserkraftanlagen. Novelle zum Wasserrechtsgesetz aus der Sicht des Natur- und Landschaftsschutzes. 2. Wasserkraftnutzung Workshop (19.–20. 1. 1984) ÖGNU. & Inst. Wassergüte und Landschaftswasserbau TU, 55–61.
- WENDELBERGER G., 1984e: Abschätzung ökologischer Auswirkungen von Wasserkraftanlagen. Novelle zum Wasserrechtsgesetz aus der Sicht des Natur- und Landschaftsschutzes. 2. Wasserkraftnutzung (= Workshop 19.–20. 1. 1984 – Inst. Wassergüte & Landschaftswasserbau TU Wien). Ges. Natur- & Umweltsch. 17, 261–272.
- WENDELBERGER E., 1984f: *Buchbesprechung* – Blümel K. (Hrsg.), Schützt unsere schöne Natur. Wien 1982. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 122, 103.
- WENDELBERGER G., 1984g: *Buchbesprechung* – Priszter S., Arbores Fruticesque Europae. Vocabularium Octo Linguis redactum. Budapest 1983. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 122, 104.
- WENDELBERGER G., 1984h: *Buchbesprechung* – Huntley B. J. & Walker B. H. (eds.): Ecology of Tropical Savannas. Springer 1982. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 122, 104.
- WENDELBERGER G., 1984i: *Buchbesprechung* – Niederösterreich im Wandel der Zeiten. 3. Aufl. Wien 1983. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 122, 105.
- WENDELBERGER G., 1984j: *Buchbesprechung* – The Flora of the Hortobágy National Park. Budapest 1982. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 122, 105–106.
- WENDELBERGER G. & ALBERT R., 1985a: Exkursion anlässlich der Tagung der DGB in Wien 9.–14. September 1984. Ber. Dt. Bot. Ges. 98, 376–377.
- WENDELBERGER G., 1985b: Erwin AICHINGER. Ein Nachruf. Ber. Dt. Bot. Ges. 98, 477–480.
- WENDELBERGER G., 1985c: Vorstellungen zur Geschichte der pannonischen Flora und Vegetation. Naturwiss. Forsch. Siebenbg. 3 (= Siebenbg. Arch. 3[20]), 43–51.
- WENDELBERGER G., 1985d: Eine botanische Kostbarkeit Südmährens (22. 5. 84). Als Manuskript vervielfältigt.
- WENDELBERGER G., 1985e: Über die Unvereinbarkeit eines Kraftwerkes mit der Stromlandschaft im Flachland. Im Auftrag Prof. LÖFFLER.

- WENDELBERGER G., 1985f: Vorstellungen zur Geschichte der pannonischen Flora und Vegetation – Eine Zusammenfassung (14. 2. 85). Als Manuskript vervielfältigt.
- WENDELBERGER G., 1985g: Wie ist die Welt so groß und weit. Ein Rückblick (25. 3. 85). Als Manuskript vervielfältigt.
- WENDELBERGER G., 1985h: *Buchbesprechung* – Mayer H.: Wälder Europas. Stuttgart 1984. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 123, 409.
- WENDELBERGER G., 1986a: Die Einwirkungen des Menschen auf die Vegetation. Schr. Ver. Naturwiss. Kenntn. 124/125, 109–118.
- WENDELBERGER G., 1986b: Zur Untergliederung der Planarstufe. Maced. Ac. Sci. Arts (Sect. Biol. Medic. Sci. Skopje) Contr. 4 (1–2), 33–40.
- WENDELBERGER G., 1986c: „Maro“ – eine unbekannte Pflanze des Burgenlandes. Bgld. Heimatbl. 48(3), 146–147.
- WENDELBERGER G., 1986d: Land am Strome – Schifffahrt und Strom (nicht angenommen, als Manuskript vervielfältigt).
- WENDELBERGER G., 1987a: Saum- und Mantelgesellschaften des pannonischen Raumes. Verh. Zool.-Bot. Ges. Österreich 124, 41–46.
- WENDELBERGER G., 1987b: Die vegetationskundliche Beurteilung der Auswirkungen durch Stauhaltungen unterhalb von Greifenstein auf die begleitenden Auegebiete der Donau. Im Auftrage des Reg.-Beauftragten J. Kaniak.
- WENDELBERGER G., 1987c: Naturschutz aus wissenschaftlicher Erkenntnis und ethischer Verpflichtung (= Referat aus: Mensch und Natur in der europäischen Großstadt, Europagespräch 1970). Wiener Naturschutz-Nachrichten 53, 15–16.
- WENDELBERGER G., 1987d: Die Sizilienexkursion der Lehrkanzel für Vegetationskunde und Pflanzensoziologie (15.–29. 4. 1984). Unter Mitarbeit von D. FÜRNKRANZ, mit Beiträgen von R. ALBERT, W. BURESCH, W. MEDWENITSCH, H. PIRC, W. WAITZBAUER. Exkursionsprotokoll Institut für Pflanzenphysiologie der Universität Wien.
- WENDELBERGER G., 1987e: Auswirkungen der beantragten Förder- und Verladeeinrichtungen der Stein- und Splittwerke Spitz auf die Landschaft der Wachau (Vortrag 23. 10. 87). Als Manuskript vervielfältigt.
- WENDELBERGER G., 1987f: *Ephedra distachya* – ein Neufund aus dem Vinschgau (Vortrag 30. 12. 87). Als Manuskript vervielfältigt.
- WENDELBERGER G., 1987g: Steppenheide und prähistorische Besiedlung am Westufer des Neusiedler Sees. In: HICKE W., Hügel- und Flachgräber der Frühbronzezeit aus Jois und Oggau. Wiss. Arb. Bgld. 75, 285–294.
- WENDELBERGER G., 1988a: Gutachten über das Wurzacher Ried. Im Auftrage des Europarates in Straßburg.
- WENDELBERGER G., 1988b: Die siebenbürgischen Mergelsteppen. Naturwiss. Forsch. Siebenbürgen 5, 95–105.
- WENDELBERGER G., 1988c: Die Südalpenexkursion der Lehrkanzel für Vegetationskunde und Pflanzensoziologie (3.–13. 7. 1985). Mit Beiträgen von W. BURESCH und W. PUNZ. Exkursionsprotokoll Institut für Pflanzenphysiologie der Universität Wien.
- WENDELBERGER G., 1988d: Probleme der Solonetzvegetation (Vortrag bei der UNESCO in Ödenburg am 26. 8. 1987). Als Manuskript vervielfältigt.
- WENDELBERGER G., 1988e: Materien einer Ethnobotanik (Vortrag 28./29. 1. 88). Als Manuskript vervielfältigt.
- WENDELBERGER G., 1988f: Nationalpark Nockberge. Eine Klarstellung (Vortrag 4. 2. 88). Als Manuskript vervielfältigt.

- WENDELBERGER G., 1988g: *Buchbesprechung* – Kaule G., Arten- und Biotopschutz. Stuttgart 1987. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 125, 143.
- WENDELBERGER G., 1989a: Burgenland: Botanisch bemerkenswerte Gebiete. In: Österr. Naturführer in Farbe. Pinguin Innsbruck, 343–358.
- WENDELBERGER G., 1989b: Zur Klärung des Waldsteppenbegriffes. Ein Versuch. Verh. Zool.-Bot. Ges. Österreich 126, 185–195.
- WENDELBERGER G., 1989c: Die Eiszeitrelikte von Moosbrunn-Mitterndorf (2. Fassung; 11. 12. 1988). Als Manuskript vervielfältigt.
- WENDELBERGER G., 1989d: Die Salzlachen des Seewinkels am Neusiedler See. Versuch einer Gruppierung nach ihrem Chemismus (18. 1. 1989; 12. 4. 1989). Als Manuskript vervielfältigt.
- WENDELBERGER G., 1989e: Bemerkungen zu einem Nationalpark Neusiedler See. Als Manuskript vervielfältigt.
- WENDELBERGER G., 1989f: Ausarbeitung der Bodenkarte Nelhiebel (30. 7. 89). Als Manuskript vervielfältigt.
- WENDELBERGER G., 1989g: *Buchbesprechung* – Schubert R. & Wagner G., Botanisches Wörterbuch. Pflanzennamen und botanische Fachwörter. 9. Aufl. Stuttgart 1988. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 126, 210–211.
- WENDELBERGER G., 1990a: Die pannonische Riemen-Mistel. J. Franz Weber 11 (Jan.–März 1990), 27.
- WENDELBERGER G., 1990b: *Buchbesprechung* – Wagner H., Die natürliche Pflanzendecke Österreichs. Wien 1985. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 127, 243–245.
- WENDELBERGER G., 1991a: Bericht über die Geländebegehung des Waldreservates „Les Follatères“ ob Fully am 13. u. 14. 5. 1991. Im Auftrag Institut für Waldbau der ETH Zürich.
- WENDELBERGER G., 1991b: Der Gondwanakontinent. Australien und seine Pflanzenwelt. Schr. Ver. Verbr. Nat. wiss. Kenntn. 130/131, 265–299.
- WENDELBERGER G., 1991c: *Buchbesprechung* – A. Borhidi, 1991, Phytogeography and Vegetation Ecology of Cuba. Akadémiai Kiadó, Budapest. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 128, 185.
- WENDELBERGER G., 1991d: *Buchbesprechung* – P. Ozenda, 1988, Die Vegetation der Alpen im europäischen Gebirgsraum. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 128, 188–189.
- WENDELBERGER G., 1992a: Die Schwarzföhre auf dem „Dunkelstein“ bei Ternitz. Unsere Heimat 63(1), 51–53.
- WENDELBERGER G., 1992b: Ethnobotanik. Versuch eines Konzeptes. Österr. Z. Volkskunde N. S. 46/95, 60–60.
- WENDELBERGER G., 1993c: Gedanken zur natürlichen Waldbedeckung des Seewinkels. (= Vortrag 17. Neusiedler-See-Tagung in Illmitz 15. 11. 91); Naturw. Ver. Kärnten (13. 11. 1993). BFB-Berichte 79, 59–61.
- WENDELBERGER G., 1993d: *Buchbesprechung* – Meusel H. & Jäger E. (Hrsg.). Vergleichende Chronologie der zentraleuropäischen Flora 1993. Verh. Zool.-Bot. Ges. Österreich 130, 265–267.
- WENDELBERGER G., 1993e: *Buchbesprechung* – Krisai R. et al., 1993, Die Moore des Ost-Lungaus. Sauteria 5, Salzburg. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 130, 263–264.
- WENDELBERGER G., 1993f: *Buchbesprechung* – Landolt E., 1992, Unsere Alpenflora. 6. Aufl., G. Fischer Stuttgart–Jena. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 130, 264.
- WENDELBERGER G., 1993g: *Buchbesprechung* – Meusel H. & Jäger E. (Hrsg.), Vergleichende Chronologie der Zentraleuropäischen Flora, Band III. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 130, 265–267.

- WENDELBERGER G., 1993h: *Buchbesprechung* – Oberdorfer E. (Hrsg.). 1992, Süddeutsche Pflanzengesellschaften, Teil IV: Wälder und Gebüsch. 2. Aufl. G. Fischer, Jena. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 130, 267–268.
- WENDELBERGER G., 1994a: *Buchbesprechung* – Kunkel G., 1993, Die Kanarischen Inseln und ihre Pflanzenwelt. 3. bearb. Aufl. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 131, 236–237.
- HEITMANN H. & WENDELBERGER G. (Hrsg.), 1994b: Beiträge zur Flora, Vegetation und Fauna von Siebenbürgen. Naturwissenschaftliche Forschungen über Siebenbürgen. Bd. 5. Böhlau. Köln–Weimar–Wien.
- WENDELBERGER G., 1995a: Zwischenstaatlicher Inter-Nationalpark Thayatal – Poldyji. In: Nationalparke in Österreich. Pinguin Innsbruck, 143–144.
- WENDELBERGER G., 1995b: *Buchbesprechung* – Oberdorfer E., Lebenserinnerungen des Pflanzensoziologen Erich Oberdorfer. Gustav-Fischer-Verlag, Jena, Stuttgart. 94 S. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 132, 330.
- WENDELBERGER G., 1995c: *Buchbesprechung* – Jäger E. J., Werner K., 1995: Exkursionsflora von Deutschland. Begründet von W. Rothmaler. Band 3: Gefäßpflanzen: Atlasband. 9. Aufl. G. Fischer, Jena. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 132, 330.
- WENDELBERGER G., 1996a: Der Waldsteppen-Beifuß (*Artemisia Pančićii*) – eine botanische Kostbarkeit des Bisamberges. Korneuburger Kulturnachr. 1996 (1/2), 43–45.
- WENDELBERGER G., 1996b: Überlegungen zum Vorkommen der *Artemisia Pančićii* in Südmähren (Brief an DANIHELKA vom 28. 9. 96).
- WENDELBERGER G., 1997: *Buchbesprechung* – Wagenitz G., 1996, Wörterbuch der Botanik: Morphologie, Anatomie, Taxonomie, Evolution. Die Termini in ihrem historischen Zusammenhang. Gustav-Fischer-Verlag, Stuttgart. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 134, 456.
- WENDELBERGER G., 1998a: Über die Eigenständigkeit der Planarstufe. Eine Ehrenrettung. Verh. Zool.-Bot. Ges. Österreich 135, 271–287.
- WENDELBERGER G., 1998b: Sieben Jahrzehnte für den Naturschutz. Geschnatter (Illmitz) 1998/1. März, 10–11.
- WENDELBERGER G., 1998c: Sieben Jahrzehnte für den Naturschutz. Vom Studium bis zu ersten Nationalparkbemühungen. Geschnatter (Illmitz) 1998/2. Juni, 10.
- WENDELBERGER G., 1998c: Sieben Jahrzehnte für den Naturschutz. Prof. WENDELBERGERS Erinnerungen 3. Teil. Geschnatter (Illmitz) 1998/3. September, 10.
- WENDELBERGER G., 1998e: *Buchbesprechung* – Sitte P., Ziegler H., Ehrendorfer F. & Bresinsky A. (eds.), Strasburger – Lehrbuch der Botanik für Hochschulen. Verh. Zool.-Bot. Ges. Österreich 135, 394–399.
- WENDELBERGER G., 1998g: *Buchbesprechung* – Grabherr G., Farbatlas Ökosysteme der Erde: Verh. Zool.-Bot. Ges. Österreich 135, 387–388.
- WENDELBERGER G., 1998h: *Buchbesprechung* – Coldea Gh. (ed.), Les associations végétales de Roumanie, Verh. Zool.-Bot. Ges. Österreich 135, 386.
- WENDELBERGER G., 1998i: *Buchbesprechung* – Bergsturzlandschaft Schütt. Naturwiss. Ver. Kärnten.
- WENDELBERGER G., 1998j: Zur Geschichte an der Porta Hungarica (unveröff. Manusk.).
- WENDELBERGER G., 1999a: *Buchbesprechung* – Besl H., Fischer M., Höll M. & Vogellehner D., 1998, Studienhilfe Botanik zum Strasburger, Lehrbuch der Botanik (34. Aufl.), 5. neu bearb. Aufl., Gustav Fischer, Stuttgart. Verhandlungen Zool.-Bot. Ges. Wien 135, 1998.
- WENDELBERGER G., 1999b: Das Naturschutzgebiet Walterskirchen in Kärnten. Schutz und Bedrohung. Als Manuskript vervielfältigt.

- WENDELBERGER G., 2000a: Die Moore des Lunzer Obersee-Gebietes. Klagenf. Geogr. Schr. 18 (Festschr. M. SEGER), 271–287 (+ Karte).
- WENDELBERGER G., 2000b: Zwei Lehrer. Eine Erinnerung anlässlich des 80-jährigen Jubiläums des RG III in Wien-Erdberg. Als Manuskript vervielfältigt.
- WENDELBERGER G., 2001a: Aufbau und Struktur der pannonischen Vegetation des östlichen Österreich. In: FISCHER, R., Blütenvielfalt im Pannonikum.
- WENDELBERGER G., 2001b: *Silene flavescent* (Caryophyllaceae) neu für Österreich – übersenes Relikt oder Ansalbung? *Neilreichia* 1, 31–36.
- WENDELBERGER G., 2002a: Das Schwarzföhrenvorkommen von Unterkohlstätten im Burgenland. Im Auftrag Burgenländische Landesregierung.
- WENDELBERGER G., 2002b: Stellungnahme zum Begehren der Spanischen Hofreitschule über einen weiteren Standort im Schönbrunner Fasangarten. Im Auftrag Bundesgartenverwaltung Wien.
- WENDELBERGER G., 2003: Emlékezés CSAPODY Istvánra [István CSAPODI. Eine Erinnerung]. *Kitabelia* (Debrecen) 8(1), 27.
- WENDELBERGER G., 2004a: Moore haben viele Gesichter ..., Vorwort zu GAYL, R. Faszination Moore – Lebensraum und Kultur. öbv & hpt Wien.
- WENDELBERGER G., 2004b: Das Niedermoor von Moosbrunn. Ein sterbendes Naturdenkmal vor den Toren Wiens. Memorandum für den NÖ. Naturschutzbund.
- WENDELBERGER G., 2004c: Zwanzig und eine Schraube locker? Wiener Sprachblätter 54(3), 19.
- WENDELBERGER G., 2004d: Die disjunkten Relikt-Vorkommen von *Artemisia atrata* in den Alpen. *Verh. Zool.-Bot. Ges. Österreich* 141, 75–78.
- WENDELBERGER G., 2005a: Univ.-Prof. Dr. Gustav WENDELBERGER ein 90er (Mit einleitenden Worten von Ida Pohl-Sennhauser). *Bioskop* 2, 7–11.
- WENDELBERGER G., 2005b: Zum Vorkommen von *Artemisia atrata* in den Julischen Alpen. *Verh. Zool.-Bot. Ges. Österreich* 142, 47–49.

Von WENDELBERGER betreute, abgeschlossene Dissertationen

- Elfrune ZELINKA, 1950: Die Pflanzengesellschaften der Donauauen bei Wallsee. *Veröffentlicht als*: Die Vegetation der Donauauen bei Wallsee. Schriftenreihe der OÖ. Landesbaudirektion 11 (1952).
- Helga KRAMMER, 1953: Die Vegetation der Innauen bei Braunau.
- Erika WIKUS, 1952: Die Pflanzengesellschaften der Lienzer Dolomiten. *Veröffentlicht als*: Die Vegetation der Lienzer Dolomiten. *Arch. Bot. e Biogeogr. Ital.*, 34–37 (1960).
- Erich HÜBL, 1956: Die Wälder des Leithagebirges. *Veröffentlicht als*: Die Wälder des Leithagebirges. *Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien*, 98/99 (1959), 96–167.
- Otto CECI, 1958: Die Rasengesellschaften des Zentralkarnischen Kalkgebirges.
- Helmut HARTL, 1963: Die Vegetation des Eisenhutes im Kärntner Nockgebiet. *Veröffentlicht als*: Die Vegetation des Eisenhutes im Kärntner Nockgebiet. *Carinthia* II 73/153 (1963), 293–336 (+ Tab.).
- Josef THOMASER, 1963: Die Vegetation des Peitlerkofels in Südtirol. *Veröffentlicht als*: Die Vegetation des Peitlerkofels in Südtirol. *Veröff. Museum Ferdinandeum Innsbruck* 47 (1967), 67–119.
- Harald NIKLFELD, 1964: Die räumlich-standörtliche Struktur der xerothermen Vegetation im Osten Österreichs. *Veröffentlicht als*: Zur xerothermen Vegetation im Osten Österreichs. *Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien* 103/104 (1964), 152–181.
- Wilhelmine SCHREINER, 1969: Die Hochmoore des Waldviertels in Niederösterreich.

- Wilfried DUNZENDORFER, 1970: Naturräumliche und pflanzensoziologische Untersuchungen der Wälder des oberösterreichischen Böhmerwaldes. *Veröffentlicht als: Pflanzensoziologie der Wälder und Moore des oberösterreichischen Böhmerwaldes. Natur- und Landschaftsschutz in Oberösterreich* 3 (1974).
- Manfred HEISSENBERGER, 1974: Die Wälder der Sattnitz in Kärnten.
- Wilfried FRANZ, 1979: Zur Soziologie der xerothermen Vegetation Kärntens und der angrenzenden Gebiete.
- Johann SPREITZER, 1977: Die Großpilzflora eines Fichtenforstes bei Amstetten, Niederösterreich. Eine soziologisch-ökologische Studie.
- Anton DRESCHER, 1977: Die Auenwälder der March zwischen Zwerndorf und Marchegg.
- Franz GRÜNWEIS, 1977: Die Schwarzerlenwälder des südlichen Burgenlandes.
- Peter HADERLAPP, 1981: Alpine Vegetation der Steiner Alpen und Vellacher Kotschna. *Veröffentlicht als: Alpine Vegetation der Steiner Alpen. Carinthia II* SH 40 (1982).
- Ida EICHELTNER, 1983: Ethnobotanik des östlichen Österreich.
- Gertrude AMINGER, 1984: Versuch einer Typisierung von Höhenstufen der Erde.
- Gerald NAVARA, 1990: Spontane Vegetation an abwasserbelasteten Standorten und Untersuchung einer praktischen Anwendung zur Abwasserreinigung im Hochgebirge.
- Werner LAZOWSKI, 1989: Vegetation der Leithaauen.
- Regina HOFMANN, 1989: Färbepflanzen.
- Astrid KIRIDUS, 1987: Wälder der Hainburger Berge.
- Eduard WEBER, 1989: Wärmeliebende Laubwälder des mittleren Burgenlandes.

Von WENDELBERGER betreute, abgeschlossene Hausarbeiten/Diplomarbeiten

- Wilhelmine SCHREINER-DEUTSCH, 1966: Einteilung und Gliederung der europäischen Hochmoore.
- Edda SCHUSTER, 1967: Die Vegetation Kärntens.
- Traudl EICHLER, 1973: Vegetationskundliche Untersuchungen auf der Insel Rörö, Schweden (Sommer/Herbst 1973).
- Hans SOHM, 1973: Vegetationsstufen der Erde.
- Isolde JESCHKE-PETRITSCH, 1973: Moore Österreichs.
- Anton DRESCHER, 1973: Die Auenwälder an der March im slowakischen Schrifttum.
- Adeline FISCHER, 1975: Die Verbreitung der Lindenwälder in Mitteleuropa.
- Renate KRÖPEL, 1976: Höhenstufen afrikanischer Gebirge.
- Gertrude AMINGER, 1977: Höhenstufen Südamerikas.
- Gerlinde STRUCKL, 1974: Das vegetationskundliche System Erwin Aichingers.
- Astrid KIRIDUS, 1982: Trockenwaldgesellschaften.
- Dorothea STUMMER, 1985: Veränderungen der Stromlandschaft im Stadtbereich von Wien.
- Sophie PEUSTERSCHMID, 1998: Die Trockenrasenhänge des Bisamberges gegen die Donau.

Schüler in akademischen Funktionen

Folgende Schüler von Prof. WENDELBERGER haben eine Anstellung im universitären Bereich gefunden: Erich HÜBL als Univ.-Prof. an der Universität für Bodenkultur Wien; Harald NIKLFELD als Univ.-Prof. an der Universität Wien; Helmut HARTL als Univ.-Prof. an der Universität Salzburg; Erika WIKUS-PIGNATTI als Univ.-Prof. an der Universität Triest; Gerd M. STEINER als Univ.-Prof. an der Universität Wien; Franz M. GRÜNWEIS als Wissenschaftlicher Oberrat an der Universität Wien; Anton DRESCHER als Leiter des Herbariums des Instituts für Botanik der Universität Graz; Regina HOFMANN-DE KEIJZER als Univ.-Ass. an der Universität für Angewandte Kunst.

Schüler als Schuldirektoren

Wilfried DUNZENDORFER am RG Rohrbach (Oberösterreich), Peter HADERLAPP am RG Völkermarkt (Kärnten), Josef THOMASER in Brixen (Südtirol) und Johann SPREITZER † an der Hauptschule Amstetten (Niederösterreich).

Miszellanea

Die Zoologisch-Botanische Gesellschaft hat ihrem scheidenden Präsidenten zu seinem siebenzigsten Geburtstag einen Festband samt Kurzbiographie (HÜBL E., Zum 70. Geburtstag von Gustav WENDELBERGER – Verhandlungen der Zool.-Bot. Ges. 123, 1985, 5–7) gewidmet.

Zu seinem achtzigsten Geburtstag fand am 30. 3. 1995 eine Feierstunde am Institut für Pflanzenphysiologie statt. Die Ausführungen von Univ.-Prof. Dr. Karl BURIAN (als Institutsvorstand) und Univ.-Prof. Dr. Walter FIEDLER (als Vereinspräsident) sind im Verhandlungsband in Kurzform wiedergegeben („Gustav WENDELBERGER 80 Jahre“ – Verhandlungen der Zool.-Bot. Ges. 132, 1995, 319–323).

Die Zeitschrift bioskop hat in ihrer Ausgabe 2/05 den Artikel („Univ. Prof. Gustav WENDELBERGER ein 90er“) abgedruckt, welcher einen vom Jubilar selbst verfassten Lebensbericht enthält (mit einleitenden Worten von seiner Schülerin Ida POHL-SENNHAUSER).

Anschrift:

Univ.-Prof. Dr. Erich HÜBL, Hutweidengasse 46/12, A-1190 Wien.

Ass.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang PUNZ, Department Ökophysiologie und funktionelle Anatomie der Pflanzen, Universität Wien, Althanstr. 14, A-1090 Wien, Austria. wolfgang.punz@univie.ac.at.